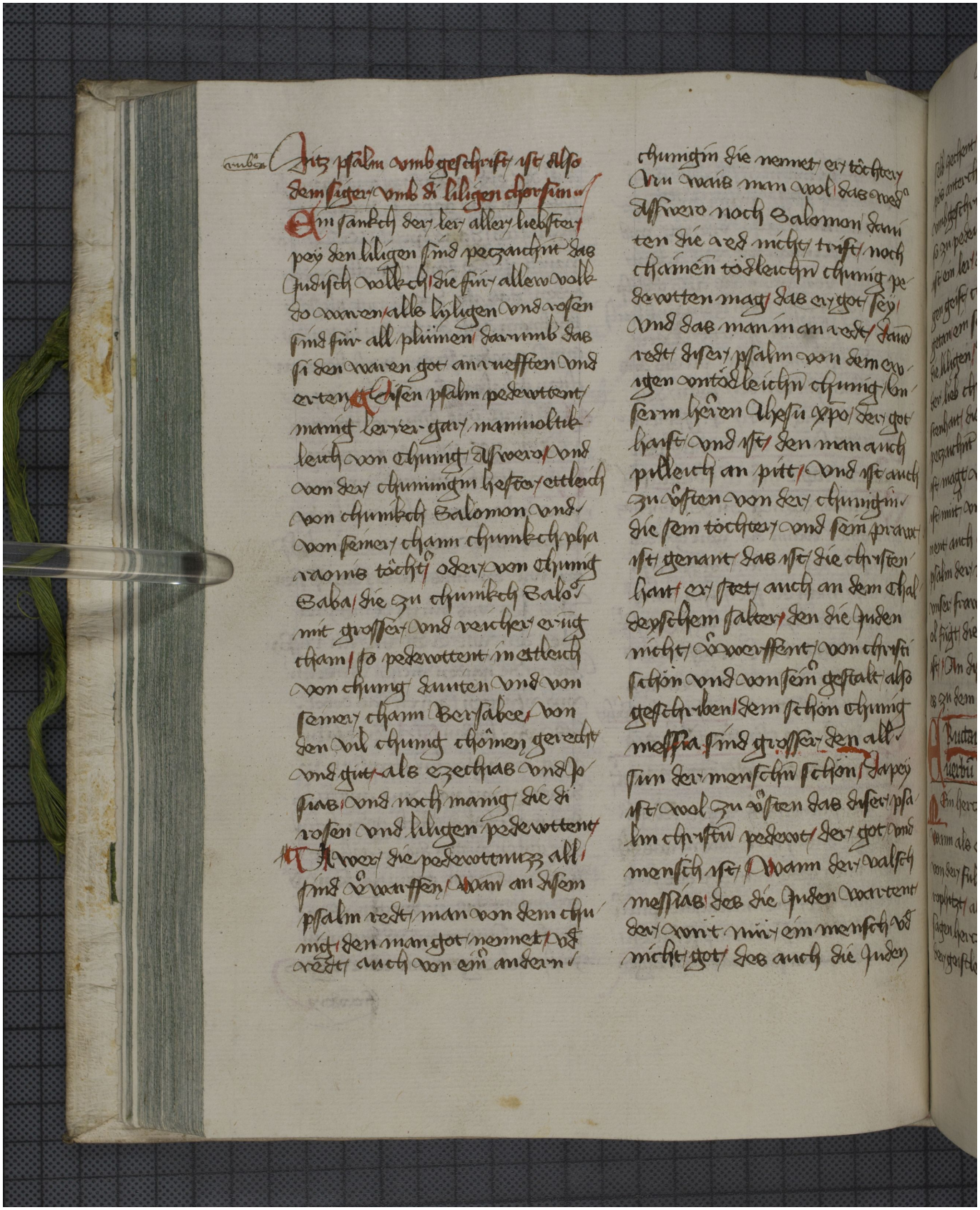
manuscript
15. Jh.
Seite 79v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



ambo Ditz psalm vmb geschrift ist also
dem singer vmb di liligen chor sun.
Ein sankch der ler aller liebster
pey den liligen sind pezaichnt das
judisch volkch die sin allew volk
do waren alle liligen vnd rosen
sind sin all plumen darumb das
si den waren got anrueffen vnd
erten. Dise psalm pedewtent
manigk lerer gar manigoltig
leich von chunig Assuero vnd
von der chuniginn hester ettleich
von chunigk Salomon vnd
von seiner cham chunigk pha
raons töchter oder von chunig
Saba die zu chunigk Salo
mit grosser vnd reicher eruig
cham so pedewtent in ettleich
von chunig Iuuten vnd von
seiner cham Bersabee von
den vil chunig chomen gerecht
vnd gut als ezechias vnd jo
sias vnd noch manig die di
rosen vnd liligen pedewtent
Aber die pedewtnuzz all
sind ewrueffen wan an disem
psalm redt man von dem chu
nigk den man got nennet vnd
redt auch von ein andern
chunigin die nennet er töchter
Nu weis man wol das weder
Assuero noch Salomon dam
ten die red nicht trift noch
chamen tödleichn chunig pe
dewten magk das er got sey
vnd das man in an redt dann
redt dise psalm von dem ewi
gen ontödleichn chunigk in
serm herren Ihesu xpo der got
haft vnd ist den man auch
pilleich an pitt vnd ist auch
zu östen von der chuniginn
die sein töchter vnd sein praut
ist genant das ist die christen
haut er stet auch an dem chal
dayschem salter den die juden
nicht öwerssent von christi
schon vnd von sein gestalt also
geschriben dem schon chunig
messia sind grosser den all
sun der menschn schon darey
ist wol zu östen das diser psa
lm christu pedewt der got vnd
mensch ist wann der valsch
messias des die juden warten
der wart nur ein mensch vnd
nicht got des auch die juden